

Protokoll

der JHV 2025 des NABU KV Soest am **Mittwoch, 01.10.2025 , 18.00 Uhr**, im Josefshaus Lipperode, Bismarckstraße 9, 59558 Lippstadt

TOP 1

Seite 1

Um 18.05 Uhr begrüßte die 1.Vorsitzende Margareta Sprissler alle anwesenden Mitglieder. (s. Anwesenheitsliste)

TOP 2

Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden genehmigt und festgestellt, lediglich die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 11/12 wurde geändert.

TOP 3

Zum Protokollführer wurde Reinhold Lodenkemper benannt.

TOP 4

Die erste Vorsitzende verwies auf den Kassenbericht, der von Paul Köhler vorgetragen wurde. Insgesamt ist der Kreisverband z.Zt. finanziell gut aufgestellt.

TOP 5

Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und eine einwandfreie Führung bestätigt.

TOP 6

Die Kassenprüfer bitten um Entlastung des Kassenwartes und damit um Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig bei eigener Enthaltung.

Bevor es dann zu TOP 7 überging, haben sich nochmal der Vorstand und auch alle anwesenden Mitglieder kurz vorgestellt.

TOP 7

Paul Köhler berichtete als Vertreter des NABU Kreisverbandes von der Landesdeligiertenversammlung 2025. Er trat auch in Kontakt mit der Vorsitzenden des NABU NRW und mit dem anwesenden Bundesvorsitzenden. Bei dieser Gelegenheit wurden aktuelle Themen (Windräder, Nationalpark Arnsberger Wald) angesprochen. Auf der Homepage des NABU NRW steht der Landesbericht 2024 zum Download bereit.

TOP 8

Als Vertreter der kommenden Landesdeligiertenversammlung wurden Margareta Sprissler und Martin Dicke einstimmig gewählt. Paul Köhler erklärte sich bereit, als Ersatz einzuspringen. Auch hier war die Abstimmung einstimmig.

TOP 9

Die Versammlung beschloss einstimmig, die sog. 2/3 -Regelung ,die bei der Aufteilung der NABU-Mitgliedsbeiträge auf die Ortsgruppen angewandt wurde, aufzuheben. Zukünftig sollen die Beitragsanteile für die Ortsgruppen nach prozentualem Anteil der Mitglieder der jeweiligen Ortsgruppe zur Gesamtmitgliederzahl des Kreisverbandes errechnet werden.

TOP 10

Peter Hoffmann berichtet über die Arbeit der OG Lippstadt 2024/25
(s.Anlage)

Thomas Frenz erläutert die Aktivitäten der OG Warstein in einer Powerpointpräsentation
(s.Anlage)

Dagmar Fromme und Adrian Theile, beide im Verein Straßenbaum e.V. engagiert, berichteten über ihre Arbeit (s.Anlage), aber auch über aufkommende Probleme und Schwierigkeiten. So gibt es dann z.B. schon mal Ärger mit Landwirten, wenn neue Bäume am Straßenrand gepflanzt werden sollen, es gibt Verletzungen an Bäumen durch den Autoverkehr oder durch landwirtschaftliche Maschinen. Oft fühlt sich keiner verantwortlich, und es kommt dann vor, dass jahrzehntealte (Obst-)Bäume absterben.

Adrian Theile macht auf ein weiteres Problem aufmerksam, welches in letzter Zeit immer größer geworden ist, nämlich der Befall mit Misteln auf vielen Bäumen. Gerade der Apfelbaum ist massiv betroffen. Die Samen der Misteln sind sehr klebrig und werden durch Vögel verbreitet. Mehr Infos unter : <https://www.bgbm.org/de/pflanze/mistel>

Adrian Theile wünscht sich ein Monitoring, um Standorte der von Misteln befallenen Bäume zu erfassen, um dann bei einem Frühbefall evtl. noch eingreifen zu können.

Stark befallene Bäume sind in der Regel nicht mehr zu retten, und sie gehen ein.

Auf zwei von ihm gezeigten Fotos konnte man die Auswirkungen deutlich erkennen.

TOP 11

Peter Hoffmann berichtet in einer eindrucksvollen Powerpoint-Präsentation über 35 Jahre Naturschutz im NSG Zachariasse. (s.Anlage)

Ende der Versammlung : 21.15 Uhr

Margareta Sprissler, 1.Vorsitzende

Reinhold Lodenkemper, Protokollführer